

Gumpendorfer Straße 91

Baujahr: 1903

Architekt: August Friedrich Scheffel

Miethaus aus der Gründerzeit – Mehrhofhaus, Gruppenbauten. 5 Geschosse. Ensembletypische Parzellenstruktur, erhaltene Fassade, erhaltene Struktur des Kernes, erhaltene Fenster. Hofbegrenzung.

Das Haus verfügt über 2 Stiegen (Höfe).



Bildquelle: Feller/Tabor 1997



MA19, 2010



Innenhof. Bildquelle MA19, 2010

1873 ist Klemens Schmid Lederausschneider.

1883 – 1983 ist Sigmund Tuschak hier Goldschmied.

1905 hat Josef Wegricht einen Gemischtwarenverschleiß.

1908 – 1909 ist Kamilla Strobl VS Lehrerin in der Schönbrunner Straße 101. August Kerling ist Mitglied im Armeninstitut Mariahilf.

1909 verkauft C. Tadina Chamottewaren (Auskleidung von Öfen und für die Metallschmelze).

1911 ist Karoline Kaszubzky Masseurin.

1913 ist Thomas Klarer VS-Lehrer in der Margaretenstraße 103.

91 G.-E.-Nr. 309.	
Würth Alice, I. Dr. Karl Lueger-Pl. 8.	E
Neubauer Jakob, Kartonnagegew.-Erz.	S
Boezuski Adolf, Putzerei.	S
Weiner Moritz, Kaufmann.	S
Ponger Fanny, Selchw.-Verschl. P.	4
Kornfeld Wilhelm, Kaufmann.	P
Ruprich Johann, Messerschmied.	P
Reich Eugen, Kaufmann.	P
Loderer Anna, Modistin.	P
Schloßberg Viktor, Bürstenerz.	P
Sternbach Valerie, Geschäftsfrau.	M
Schlereth Rupert v., Portier.	M
Bauer Heinrich, Beamter.	M
Doblinger Anna, Privat.	M
Lenhart Aloisia, Kleidermach.	M
Wanke Rudolf, Privat.	M
Borsutzky Adolf, Putzerei.	M
Barasch Moritz, Agent.	M
Herling Emil, Reisender.	M
Redl Melanie, Direktors-Wwe.	M
Gänsler Fanny, Privat.	M
Franz Karl, Musik-Lehrer.	M
Feith Marie, Privat.	M
Müllner Emma, Privat.	M
Neubauer Jakob, Kaufmann.	M
Barstendorff Lina, Oberst.-Wwe.	M
Greif Hermann, Vertreter.	M
Fuchs Markus, Privat.	1

Gottlieb Heinrich, Agent.	1
Brunner Olga, Beamtin.	1
Kietreiber Josef, Beamter.	1
Weiner Moritz, Kaufmann.	1
Kowand Julius, Hdl.-Angestell.	1
Holoubek Elsa, Schauspielerin.	1
Weizenblum Helene, Kleidermacherin.	1
Kantor Johann, Elektrotechniker.	1
SOB Rudolf, Verkehrsbüro.	1
Wengraf Käthe, Privat.	1
Andresek Karl, Prokurist.	2
Binar Josef, Reisender.	2
Rubin Josef, Kaufmann.	2
Sill Eduard, k. k. Oberleutn.	2
Weisfelt Elise, Schneiderin.	2
Kratochwile Alois Anton, Wagen-u. Gewichte-Erz.	2
Plechl Heinrich, Privatbeamter.	2
Ames Helene, Schneiderin.	2
Zach Karl, Goldarbeiter.	2
Deim Florian, Tapez.	3
Bormann Justus, Beamter.	3
Schenkel Leopold, Kaufmann.	3
Moro Franz, Architekt.	3
Berger Franz, Guillocheur.	3
Eibel Rudolf, Kartonnagearbeiter.	3
Fiedler Elsa, Privat.	3
Keller Alexander, k. k. Offizial.	3
Neufeld Max, Schauspieler.	3
Petz Richard, Blumenhdl.	3
Lenkel Isidor, Vertreter.	3

1914 gehört das Haus Alice Würth. Im Souterrain finden sich ein Kartonnageerzeuger, eine Putzerei, und ein Kaufmann. Fanny Ponger ist Kostgeberin

Im Parterre finden sich ein Selcher, zwei Kauflente, ein Messerschmied, eine Modistin und ein Bürstenmacher. Karl Franz ist Musiklehrer. Julius Dürr ist Glaser. Karl Zach ist Goldschmied. Katherine Bauer und Karoline Kazubsky sind Hebammen. Moritz Barasch hat ein Kreditbüro.

1915 – 1918. haben Grünhut & Brüll Gemischtwaren. Rosa Beißer hat Bekleidung. Karl Zach ist Goldschmied. Florian Deim ist Tapezierer. Franz Klier hat Patentartikel. Moritz Barasch hat ein Kreditbüro. Hermann Elefant ist Zeitungs-Herausgeber. Ignaz Klier hat Patentartikel. Anna Retzbach macht Kleider.

1920 – 1923 ist Franz Berger Schätzmeister. Karl Dekora ist Postbeamter. Karl Franz ist Musiklehrer. Isidor Lenkei handelt mit Kohlesparöfen.

1926 – 1931 ist Hugo Brunner Bankbeamter. Karl Dekara ist Postbeamter. Herman Ebner ist Redakteur. Karl Franz ist Musiklehrer. Franz Golda ist Polizist. Erna Berger ist Kontoristin. Friedrich Haid ist Kaufmann. Alexander Keller ist Ministerial-Beamter. Bruche (Elisbeth) Altschüler hat Strickwaren. Hildegard Binar hat Kleider.

1926 wird ein Schuppen eingerichtet, danach,

1930 wird der Lichthof überdacht.

1933 – 1939 hat Alfred Kudernak eine Chemisch-Putzerei. Erna Berger ist Kontoristin. Hugo Brunner ist Bankbeamter. Alexander Keller ist Ministerial-Beamter. Fanny Metzger ist Papierhändlerin. Heinrich Plechl ist Architekt. Leib Meier ist Kaufmann. Regine Hirsch ist Musiklehrerin. Franz Konicek ist Schauspieler.

1936 gehört das Haus E. Stein. In Gassenläden sind ein Fuhrwerker, ein Schriftsetzer, zwei Lebensmittel-Händler, ein Schauspieler und eine Papierhandlung. J. Balzsam verkauft Blumen. Franz Konicek ist Schauspieler.

An der 1. Stiege sind eine Schneiderin, die Kartonnageerzeugerin, ein Bankbeamter (Otto Sinek) und ein Kaufmann.

An der 2. Stiege ist die Kartonnageerzeugerin.

1938 gehört das Haus E. Stein. J. Balzsam verkauft Blumen, es gibt eine Zuckerbäckerin, eine Putzerei, einen Schriftsetzer, einen Schauspieler und einen Lebensmittelhandel.

An der Stiege 1. sind eine Schneiderin, ein Bankbeamter, die Kartonnageerzeugerin, ein Opern-Kapellmeister, ein Kaufmann, der Zahntechniker Walter Werner und ein Beamter.

An der 2. Stiege sind ein Kapitän, eine Schneiderin, ein Fabrikant und ein Vermittlungsbüro.

Arisiert wurden hier der

Schuhhandel Eugen Reich, Dentist Walter Weiner (Deportation s.u.)

und der Kaffee- und Teehandel Isidor Hochstädt

Am 20.10.1939 wird Walter Weiner (Dentist; Geb.: 23.04.1904) von hier Gumpendorferstrasse 91 nach Wien/Nisko deportiert und in der Folge ermordet.

1939 hat Hermann Ebner ein Redaktionsbüro. Friedrich Koletschka ist Schriftsetzer. Franz Konicek ist Schauspieler.

1940 gehört das Haus E. Stein. J. Balzsam verkauft Blumen, es gibt eine Zuckerbäckerin ein einen Milchgeschäft, Füllfedern und Dauerbrandöfen. Herman Ebner ist Redakteur. Franz Nachtnebel ist Polizist.

An der Stiege 1. sind eine Schneiderin, ein Bankbeamter, die Kartonnageerzeugerin, ein Radiohändler, ein Kaufmann, ein Zahntechniker und ein Beamter.

An der 2. Stiege sind ein Kapitän, eine Schneiderin, ein Chemiker und ein Polizist

1941 verkauft J. Balzsam Blumen. Ernst Herberg ist Chemiker. Friedrich Koltschka ist Schriftsetzer. Moritz Barasch hat ein Kreditbüro. Hermann Elefant ist Zeitungs-herausgeber.

Franz Nachtnebel ist Polizist (**1940 – 1942**). Franz Konicek ist Wehrmachts-angestellter, offenbar auch, um die folgenden Deportationen zu kontrollieren:

1942 erfolgen weitere Deportationen aus der Familie Werner und Hochstadt:

Am 27.04.1942 wird Elsa Weiner (Geb.: 11.03.1880) von hier Gumpendorferstrasse 91 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

Am 27.04.1942 wird Moritz Weiner (geb.: 07.07.1879) von hier Gumpendorferstrasse 91 nach Wien/Wlodawa deportiert und in der Folge ermordet.

Am 06.05.1942 wird Zipora Hochstadt (Geb.: 22.03.1889) von hier Gumpendorferstrasse 91 nach Wien/Maly Trostinec deportiert und in Maly Trostinec am 05.11.1942 ermordet.

Auch ist kein Hauseigner mehr bekannt, womit eine Arisierung sehr wahrscheinlich ist.

1948 ist Ferdinand Picka Buchhändler.

1950 wird die Hoftrennungsmauer wieder errichtet.

1951 ist Adolf Borsutzky Chemisch-Reiniger. Elfriede Schwarzinger hat Getränke.

1952 hat Max Sperber Juwelen.

1953 handelt Marianne Kreisel mit Wolle.

1954 kandidiert Fritz Maurer für die Ärztekammer.

1969 ist Stephan Harreither Mandatar der ÖVP. Josefine Schwarzinger ist Zuckerbäckerin.

1973 – 1983 ist Maria Berger Bezirksparteisekretärin der ÖVP. Auch Otto Schirfeneder ist Mandatar der ÖVP. Boris Kogan ist Werbegrafiker.

1974 hat Elfriede Kabrinovski Lederwaren.

1976 macht hier Walter Kneitschel Eriketten und Kunstharzgegenstände.

1977 sind hier „Aurelia“ Lederwaren.

1979 ist Friedrich Dekrout Mechaniker. Es erfolgt ein geringfügiger Umbau.

1982 hat Maria Berger ein Taxigewerbe.

1985 hat Lydia-Moden ein Kleidergeschäft. Die Yamani-GmbH hat eine Bar.

1986 ist Karl Rubisch hier Schlosser.

1987 ist Sabina Kiss Schönpflegerin.

1990 wird ein Geschäftslokal abgetrennt.

1993 hat die Fa. Alrep hier eine Bar.

1996 hat Franz Konrad Semmler hier ein Taxiunternehmen. Peter Chmela ist Schlosser. Paunovic & Co sowie Senjic & Co haben ein Espresso.

1997 hat Franz Huber eine Werbeagentur.

1999 – 2004 erfolgt ein Dachgeschossausbau. Grazyna Sobolewsky hat ein Kaffeehaus.

2012 – 2023 ist hier die Galerie Rabbiteye (REM-ART).



The RABBIT EYE MOVEMENT Art Space in Vienna is our office and headquarter. It is the place where everything started and from where the street movement as people knew it began to grow into an international label of founder NYCHOS. Since its opening in 2012, we've occupied the Art Space in a great variety of ways, realizing numerous exhibitions from local and international artists, hosting events, providing artist residencies, and running a Café.

From 2020 onwards, we've been setting a focus on operating the Art Space as a shop with regular opening hours. It is a must-visit for NYCHOS fans and people with an affinity for street art, graffiti, illustration, and pop culture. The shop carries a great variety of products designed by founder NYCHOS, including fine art prints, clothing, puzzles, coloring books, publications, and many more. Our product range is continuously growing,

and the store always holds surprises, like rare artist-proof prints from sold-out editions, which you would not find anywhere else but here.

2019 – 2023 ist hier der Gastronomiebetrieb Thai-Isaan.

Thailändische Küche; Reis- und Nudelgerichte, Reissnudelgerichte, Fisch, vegetarische Speisen (z.B. Gaeng Phed Pak Ruam (Gemüsecurry). Schauküche. Mai bis September Schanigarten für 12 Pers.



Bildquellen: [Google Steetview 2023](#)